



Wohllklang und Heim und neues Gesetzbuch.

(Beschluss.)

Nun kennen mich die Leser klar, wenigstens bis zur Einleitung in das bewusste Gesetzbuch, in der ich des Breiteren von mir selbst spreche; weil man heut zu Tage nie genug von sich selbst sprechen kann.

Dahin also will ich die hochgeehrtesten Neugierigen einstweilen verwiesen haben, Ihnen aber, hochgeschätzte Herren Herausgeber, in der Anlage ein Stückchen vom Probenanhang zum neuen Gesetzbuch, als Probe der Proben, hierdurch freundlich mittheilen zum beliebigen Einrücken in Ihr Blatt und zur Schadloshaltung für diejenigen Ihrer braven Leser, die nichts nach Gesetzen fragen. — Es ist ein Räthsel von den dreien des Anhangs, und ich behalte mir die Ehre vor, die Auflösung in Versen kürzlich nachzuschicken.

Lassen Sie jedoch sich es wenig auffallen, wenn Sie eben diesen Aufsatz in noch zwei andern der gelesesten Zeitblätter finden! Denn ich selbst lasse ihn ja sogleich dahin gelangen, weil die Nachricht vom neuen Gesetzbuche, so wie die folgende, die evangelische Sanftmuth betreffend, nicht schnell genug verbreitet werden kann. Damit indes den Lesern nicht immer nur dasselbe Räthsel zu ergrübeln bleibe, schicke ich jedem der drei Blätter ein anderes, und vertheile auf die Art meine drei Räthsel christlich in Norddeutschland. Keins von allen steht jedoch weiter in Verbindung mit dem neuen Gesetzbuche selbst.

Uebrigens ist es nunmehr auch klar, warum ich diese Erscheinung früherhin „räthselhaft“ getauft habe. Nicht wahr: so muß nach und nach der Glaube an meine Worte steigen? Ich versichere, zu allem Ueberflusse: jedes ist eine Art Evangelium, d. h. Glückbotschaft.

Aber weil ich oben auch versicherte, daß ich mich in Ruhe gesetzt und mich auf geistliche Reisen begeben habe, muß ich nunmehr, um ferner mich zu verrathen, noch Folgendes bemerken: Duldung in Ansehung der Glaubenslehren, die gewiß auch von unsern katholischen Brüdern geachtet wird\*) bleibt nächst dem neuen Gesetzbuche, das Allerheilsamste. Auch über dem Guthe lassen sie uns denn treulich halten! — Wir sind ja alle Brüder und Schwestern, alle Kinder desselben Waters. — Von jeher ein inniger Verehrer Luther's, der wahrlich auch ächten Brudersinn hatte, wünsche ich demnach herzlich, daß zum Andenken des großen Mannes, welchen selbst katholische Christen ehren, das bevorstehende Kirchenjubelfest auf eine durchaus würdige Art begangen werde. Was that ich also meiner Seits? — Ich durchziehe jetzt, geistlich oder geistig, die Lutherische Welt nach allen Richtungen. Mit Kopenhagen begann, über Berlin, Dresden, Kassel, Frankfurt reise, in der Nähe des Rheines

\*) Ausgenommen jene Franzosen, die noch jetzt den Gräuel des Glaubensmordes begangen, der vielleicht nicht weniger ist, als: Watermord.